



<https://biz.li/3125>

DIE POLIZEI WARNT VOR TRICKDIEBEN IM UMLAND VON HANNOVER

Veröffentlicht am 01.02.2017 um 15:59 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Im Bereich Wunstorf und in der Wedemark versuchen Täter mit der Masche des falschen Polizei- oder Kripobeamten Beute zu machen. Bislang sind der Polizei zehn Anrufe dieser Art in Wunstorf und fünf in der Wedemark gemeldet worden - in allen Fällen sind die Trickdiebe glücklicherweise erfolglos gewesen. Aus aktuellem Anlass appelliert die Polizei erneut zu gesundem Misstrauen und zur Wachsamkeit. Trickdiebe sind erfinderisch, geben sich zum Beispiel als Polizei- oder Kripobeamte aus. Sie gaukeln zunächst am Telefon einen Einbruch oder einen Überfall in der Nachbarschaft vor, geben dann vor, Überprüfungen und Beobachtungen durchführen zu müssen, und ganz nebenbei werden Fragen zu den



Vermögensverhältnissen und den Kontoverbindungen gestellt. Anschließend kommen die vermeintlichen Beamten wenig später persönlich vorbei oder geben gar Anweisungen, Wertgegenstände oder Geld aus Sicherheitsgründen vor dem Haus zur Abholung zu platzieren. Die Täter haben dabei nur ein Ziel vor Augen: an des Vermögen, den Schmuck und an Wertgegenstände zu kommen. Am 27. und am 31. Januar 2017, sind Trickdiebe im Bereich Wunstorf in allen Fällen glücklicherweise leer ausgegangen. Sechsmal versuchten die Täter am Freitag, zwischen 9:15 und 11:30 Uhr, ältere Damen im Alter zwischen 79 und 84 Jahren um ihr Geld zu prellen. Die Trickdiebe gaben sich bei ihren Anrufen als Polizei- oder Kripobeamte des Kommissariats Wunstorf - in einigen Fällen zusätzlich als "Mattias Grün" - aus. Immer ging es um die Vorsorge, nicht Opfer einer Straftat zu werden und nun entsprechende Vorkehrungsmaßnahmen treffen zu müssen. Ähnliche Vorgehensweise auch am gestrigen Dienstag - bislang vier Wunstorfer Seniorinnen (77, 78, 81 und 86 Jahre alt) erhielten zwischen 20:00 und 21:30 Uhr Anrufe von falschen Polizeibeamten. Alle zehn Wunstorfer Damen waren offensichtlich hellhörig geworden, sodass die Täter letztendlich leer ausgegangen waren. Auch in der Wedemark (Mellendorf, Oegenbostel, Ibsingen und zwei Male in Bissendorf) blieben am heutigen Mittwochmorgen, 1. Februar 2017, Trickdiebe, getarnt als Polizeibeamte, bei ihren insgesamt fünf Anrufen, erfolglos. Die Polizei bittet darum, folgendes zu beherzigen: "Machen Sie am Telefon keine Angaben zu Ihren Vermögensverhältnissen oder Kontoverbindungen und gehen Sie in keinem Fall auf Geldforderungen oder die Übergabe von Wertgegenständen ein. Die Polizei erfragt niemals personenbezogene Daten am Telefon oder fordert Sie gar zu derartigen Handlungen auf."